

spannen und so ihren Beitrag zur Verteidigung des Friedens zu leisten und im besonderen die Wahlen des 11. Oktober zu einem überwältigenden Sieg der Liste der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zu gestalten, um durch die Erfüllung und Übererfüllung des Volkswirtschaftsplans 1950 die Voraussetzung für die Inangriffnahme des großen Fünfjahrplans zu schaffen, bei dessen Erfüllung und Übererfüllung die Jugend in den ersten Reihen zu finden sein wird. Schon der bisherige Beitrag unserer Jungen und Mädchen zur Erfüllung des Wirtschaftsplans hat dazu geführt, daß der Jugend immer größere Möglichkeiten zur Teilnahme am Aufbau unserer Republik auch in führenden Stellen des Staates und der Verwaltung gegeben werden. Diese in der Geschichte des deutschen Volkes einmalige Entwicklung ist im Jugendgesetz verankert, zu dem eure Partei die Initiative ergriffen hatte.

Es ist klar, daß die deutsche Jugend mit Liebe und Verehrung zu der Partei aufblickt, der sie so viel zu verdanken hat.

Im Namen unserer stolzen Millionenorganisation wünschen wir eurem Parteitag den besten Erfolg zum Wohle des ganzen deutschen Volkes und entbieten ihm den Gruß der friedliebenden deutschen Jugend: Freundschaft! (Die Delegierten antworten mit „Freundschaft!“ und lang anhaltendem Beifall.)

Eine Vertreterin der FDJ: Liebe Genossinnen und Genossen! Im Auftrag von eintausend hier anwesenden FDJlern aus den Betrieben, zum Beispiel der Feinspinnerei Flöha, der Wismut AG, dem Stahl- und Walzwerk Riesa, dem Stahl- und Walzwerk Hennigsdorf, der Baumwollspinnerei Zschopau, den Horch-Werken Zwickau, dem Walzwerk Hettstedt, aus Leuna und Buna sowie aus dem RAW Dresden-Friedrichstadt, möchte ich den Delegierten des III. Parteitages mitteilen, daß wir in Vorbereitung dieses Parteitages zu dem Entschluß gekommen sind, Mitglieder der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu werden (Beifall.), aus der Erkenntnis heraus, daß die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands die Partei ist, in die wir als junge Arbeiter und Landarbeiter gehören. Wir wollen in der Partei lernen, aktive Kämpfer für die Sache der Werktätigen zu werden. Wir sind glücklich darüber, daß am Anfang unserer Mitarbeit in der starken Partei der Arbeiterklasse das große Erlebnis dieses Parteitages steht. Wir werden immer im Geiste dieses Parteitages, im Geiste Thälmanns, lernen, arbeiten und kämpfen. (Beifall.)